



Kurzfilme aus Coronien – Absurd-Surreales aus dem Land des AHA - Videos der Filmemacherin Bettina Höchel im Programm von OK-TV Ludwigshafen

Pressemitteilung

04.2021

Probleme für Kunst- und Kultur in Zeiten der in Coronien geltenden AHA-Regeln hat die Filmemacherin Bettina Höchel (Neustadt a. d. Weinstrasse) in einer kleinen Reihe von Kurzfilmen zwischen Humor und Verzweiflung aufgegriffen. So muss sich in „Shut up Lockdown – net guud genuuch“ der Singersongwriter trotz Vereinsamung mit Warnfolie vor seinem Publikum schützen. „In distance or die“ - ein Kurzwestern – verhindern die Abstandregeln ein Duell. „Spuken oder Spucken“ zeigt die Probleme eines Kindermädchens, ihrer Arbeit nachzukommen, ohne sich dem Kind zu sehr nähern zu dürfen.

Höchel, die an der Filmhochschule München und an Kunsthochschule Köln das komplette Spektrum der Filmproduktion lernte, realisierte die Kurzfilme mit Laiendarstellern an verschiedenen Drehorten ihrer Heimatstadt. Ein weiterer Kurzfilm, der sich derzeit in der Postproduktion befindet, thematisiert die Schließung der vorgeblich nicht systemrelevanten Kinos am Beispiel des Lichtspielhauses Roxy in Neustadt. Dabei wird der Bart eines Protagonisten in der Erwartung der Wiederaufnahme des Filmbetriebes zunehmend grauer und länger und die Haare beginnen auszufallen.

Hoffnungsvoll stimmt, das im Roxy-Kino in Neustadt die Nach-Corona-Zeit mit der 90 minütigen Doku-Fiction „Roots to future – Die Gedanken sind frei“ – mit Sarah Lee Guthrie und Johnny Irion – einer Produktion mit Unterstützung von OK-TV Ludwigshafen - eingeläutet werden soll. Bettina Höchel zeichnete für das Drehbuch und die Regie verantwortlich.

Sendetermine:

„shutup-lockdown-net guud-genuuch“

23.04.2021 21:58

29.04.2021 21:30

„Spuken oder spucken“

23.04.2021 18:56

29.04.2021 21:33

„Distance or die“

23.04.2021 22:02

29.04.2021 21:37

Für Rückfragen:

Dr. Wolfgang Ressmann

Leiter OK-TV Ludwigshafen

wolfgang.ressmann@ok-lu.de

Tel. 0621 – 524065

Fax. 0621 – 9634981